

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum  
**Herausgeber:** Bernisches Historisches Museum  
**Band:** - (2011)  
  
**Rubrik:** Jahresrechnung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bilanz per 31. Dezember 2011

<b>Aktiven</b>	<i>Rechnung 2011</i>	<i>Rechnung 2010</i>
Kassen	36 653	51 001
Banken, Post	1 182 906	829 377
Banken Kubus	1 425	9 838
Banken Fonds und Legate	193 192	119 967
Wertschriften Fonds und Legate	800 000	800 000
Debitoren und sonstige Forderungen	949 742	310 448
Aktive Rechnungsabgrenzungen	69 120	553 061
Warenvorräte	63 302	97 062
Entwicklungskosten Projekte	132 646	0
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>3 428 987</b>	<b>2 770 754</b>
Einrichtungen	262 276	351 660
Immobilien	809 216	2 514 875
Immobilien Fonds und Legate	39 000	39 001
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>1 110 491</b>	<b>2 905 536</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>4 539 478</b>	<b>5 676 290</b>

<b>Passiven</b>	<i>Rechnung 2011</i>	<i>Rechnung 2010</i>
Kreditoren	389 597	431 736
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	659 328	1 210 000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2 979	197 501
Passive Rechnungsabgrenzungen	566 923	1 002 777
Hypotheken	225 000	275 000
Rückstellungen	761 858	668 016
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>2 605 685</b>	<b>3 785 030</b>
<b>Fonds und Legate</b>	<b>1 048 941</b>	<b>969 402</b>
Rücklagen	561 078	593 000
Reserve gemäss Leistungsvereinbarung	200 000	200 000
Gewinnvortrag	128 859	125 577
Reingewinn/-verlust	-5 084	3 282
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>884 852</b>	<b>921 859</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>4 539 478</b>	<b>5 676 290</b>

Durch die Rundungen auf ganze Franken weisen die Summen teilweise Rundungsdifferenzen auf.

## Erfolgsrechnung 1. Januar bis 31. Dezember 2011

<b>Aufwand</b>	<i>Rechnung 2011</i>	<i>Rechnung 2010</i>
Löhne/Gehälter	4 495 461	4 883 234
Sozialversicherungsbeiträge	785 406	795 737
Übrige Personalkosten	79 009	32 164
Unterhalt Gebäude	184 193	158 923
Unterhalt technische Anlagen	322 686	300 149
Informatik	293 834	200 452
allg. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	847 804	754 742
Werkstoffe, Verbrauchsmaterial	106 599	151 808
Anschaffung Mobilien, Anlagen, Einrichtungen	123 029	130 300
Leistungen Dritter (ohne IT)	1 484 512	2 169 079
Mieten und Einrichtungen Depots	439 617	580 377
Versicherungen, Steuern, Gebühren	168 090	298 482
Finanzaufwand	10 209	12 309
Ankäufe Sammlung und Bibliothek	38 204	82 250
Einkauf Handelswaren	60 416	121 184
Marketing, PR, Kommunikation	421 543	379 351
Abschreibungen, Wertberichtigungen	295 550	385 370
Bestandeskorrekturen	35 650	41 237
Bildung von Rücklagen	223 078	0
<b>Total Aufwand</b>	<b>10 414 888</b>	<b>11 477 149</b>

<b>Ertrag</b>	<i>Rechnung 2011</i>	<i>Rechnung 2010</i>
Eintritte	967 802	891 154
Dienstleistungen	289 517	394 207
Verkäufe	247 238	331 171
Versicherungsleistungen	601 435	621 745
Finanzerträge	3 336	3 077
Immobilienenerträge	227 647	228 601
Nebenerlöse	64 789	10 841
Beiträge Finanzierungsträger	6 540 002	6 540 002
a. o. Beiträge Finanzierungsträger	383 043	564 156
Unterstützungsbeiträge	610 027	1 146 528
Lotteriefonds	244 137	255 863
Sponsoring	9 884	263 086
Fondsentnahmen	19 947	70 000
Verwendung von Rücklagen	201 000	160 000
<b>Total Ertrag</b>	<b>10 409 804</b>	<b>11 480 431</b>

<b>Reingewinn/-verlust</b>	<b>-5 084</b>	<b>3 282</b>
----------------------------	---------------	--------------

Durch die Rundungen auf ganze Franken weisen die Summen teilweise Rundungsdifferenzen auf.



Anhang

**1. Angaben nach OR Art. 663b**

**1.1 Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiven, Aktiven unter Eigentumsvorbehalt**

Es besteht ein Namensschuldbrief im 1. Rang (Bürgerliche Ersparniskasse) in Höhe von CHF 400 000, lastend auf Grundbuchblatt Bern Nr. 321 Kreis IV.

**1.2 Brandversicherungswerte der Sachanlagen**

	2011	2010
Einrichtungen (ohne Sammlungen, ohne Deposita)	8 000 000	8 000 000
Personaleffekten, Debitorenausstände, Kosten	4 000 000	4 000 000
Sammlungen (ohne Deposita)	10 000 000	10 000 000
Deposita	20 000 000	20 000 000
Immobilien	67 007 200	67 007 200

**1.3 Risikobeurteilung**

Der Stiftungsrat hat bei den Geschäftsberatungen laufend Risikobeurteilungen vorgenommen und soweit notwendig Massnahmen veranlasst, um Risiken zu vermeiden oder zu verringern.

**2. Angaben nach Art. 3 Abs. 2 der Verordnung über die Aufsicht über die Stiftungen und die Vorsorgeeinrichtungen**

**2.1 Organisation**

Der Zweck der Stiftung Bernisches Historisches Museum ist die Sammlung, Konservierung, Dokumentierung und Präsentation von Zeugnissen entscheidenden Werts der staats- und kulturgeschichtlichen Epochen.

Die Stiftung ist im Handelsregister des Kantons Bern unter CH-035.7.009-473-3 eingetragen. Die Grundlagen bilden

- die Stiftungsurkunde vom 20. Februar 1889,
- das Reglement für das Bernische Historische Museum vom 20. November 2009,
- das Reglement Internes Kontrollsystem vom 28. November 2003 mit Änderungen vom 26. Juni 2006,
- der Subventionsvertrag 2008-2011 vom 19. Oktober 2006.

**2.2 Stiftungsrat**

Stalder Christoph †, Präsident, Zeichnungsberechtigung kollektiv zu zweien  
 von Werdt Christophe, Vizepräsident, Zeichnungsberechtigung kollektiv zu zweien  
 Brunner Hans Georg, Mitglied ohne Zeichnungsberechtigung  
 den Brok Barbara, Mitglied ohne Zeichnungsberechtigung (ab 1. 5. 2011)  
 Keller Angelina, Mitglied ohne Zeichnungsberechtigung (bis 30. 4. 2011)  
 Meier Ester, Mitglied ohne Zeichnungsberechtigung  
 Nyffeler Paul, Zeichnungsberechtigung kollektiv zu zweien  
 Wichtermann Jürg, Zeichnungsberechtigung kollektiv zu zweien

**2.3 Weitere Zeichnungsberechtigte (alle kollektiv zu zweien)**

Messerli Jakob, Direktor  
 Müller Felix, stv. Direktor  
 Thüring Michèle, Leiterin Marketing & Kommunikation  
 Pulver Georg, Leiter Verwaltung

**2.4 Revisionsstelle**

T & R AG, Sägeweg 11, 3073 Gümligen

### 3. Erläuterungen zur Jahresrechnung

#### 3.1 Immobilien

Gebäudetechnische Anlagen Altbau und Bistro Steinhalle CHF 809 216 (Vorjahr: CHF 957 422), Erweiterungsbau Kubus CHF 0 (CHF 1 557 455).

#### 3.2 Bilanzierung Erweiterungsbau Kubus

Gemäss Subventionsvertrag sind Investitionen, die durch die Finanzierungsträger oder durch andere Dritte finanziert werden, weder zu aktivieren noch abzuschreiben.

Im Berichtsjahr wurde ein Gesuch zur Finanzierung der ungedeckten Baukosten an die Stiftungsträger gerichtet. Bürgergemeinde Bern und Stadt Bern haben ihre Anteile beschlossen, der Beschluss des Kantons Bern stand zum Bilanzstichtag noch aus. Die noch nicht beschlossenen und die beschlossenen, aber noch nicht bezahlten Beiträge (CHF 868 000) sind unter sonstigen Forderungen ausgewiesen.

#### 3.3 Reserven und Rücklagen, Rückstellungen

Reserven und Rücklagen	Eingangssaldo	+ Bildung	+ Umgliederung	- Verwendung	- Auflösung	Ausgangssaldo
Rücklagen für Projekte		223 078				223 078
Rücklagen Unterhalt Bistro	30 000		- 30 000			
Übrige Rücklagen	403 000		- 24 000	41 000		338 000
Rücklage Betriebsbeitrag Kubus	160 000			160 000		
Reserve gemäss Subventionsvertrag	200 000					200 000
<b>Total Reserven und Rücklagen</b>	<b>793 000</b>	<b>223 078</b>	<b>- 54 000</b>	<b>201 000</b>	<b>0</b>	<b>761 078</b>
Rückstellungen	Eingangssaldo	+ Bildung	+ Umgliederung	- Verwendung	- Auflösung	Ausgangssaldo
Personal (Ferien-/Zeitguthaben)	324 053			21 357	125 133	177 563
Kubus	343 963			5 520		338 443
Unterhalt Bistro		5 000	30 000			35 000
Gebäude und Umgebung		179 000	24 000			203 000
Sonstige Rückstellungen		7 852				7 852
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>668 016</b>	<b>191 852</b>	<b>54 000</b>	<b>26 877</b>	<b>125 133</b>	<b>761 858</b>

Per Saldo wurden die Rücklagen leicht reduziert. Aus den Projektergebnissen der Wechselausstellung «James Cook» und der in China gezeigten Einstein-Ausstellung wurden Anteile zurückgelegt, um bei künftigen Ausstellungsprojekten gegebenenfalls eine ungenügende Projektfinanzierung ausgleichen zu können. Mittel für Vorhaben, die im Berichtsjahr verpflichtenden Charakter annahmen, wurden zu Rückstellungen umgegliedert.

Die Ferien- und Zeitsalden konnten im Berichtsjahr stark abgebaut werden, die entsprechende Auflösung der Rückstellung wurde aufwandmindernd verbucht. In den neu gebildeten Rückstellungen sind u. a. Mittel für eine Vorstudie zur Teilsanierung des Altbaus enthalten.

#### 3.4 Fonds und Legate

Das Bernische Historische Museum hat seit seinem Bestehen verschiedene Vermögenswerte geschenkt erhalten und ist bei Vermächtnissen an andere Institutionen (z. B. Bürgergemeinde Bern) begünstigt. Die Aktiven und das Vermögen der Fonds und Legate sind in der Bilanz ausgewiesen, Zweckbindungen und Kapitalentwicklung sind in den folgenden Tabellen dargestellt.

Zweckbindungen, unantastbare Stammkapitalien:

Fonds und Legate	Zweck	unantastbares Stammkapital
Bärenkasse	Besucherbezogene Leistungen	-
Hallwilfonds	Verlegung Hallwilzimmer	89 000
Legat K. J. G. Wyss sel.	keine Zweckbestimmung	-
Legat Hans Wyss	Ankäufe Historische Abteilung, insbes. Bernensia	100 000
E. E. Zurbrugg-Fonds	keine Zweckbestimmung	297 520
Ochs-Legat	Ankäufe archäolog. Sammlung und Münzkabinett	-
Legat v. Steiger	Ankäufe Altertümer, Münzen und Medaillen	-
Bundesstadt-Fonds	keine Zweckbestimmung	-
<b>Total</b>		<b>486 520</b>

Bestandsentwicklung:

	Bestand 1. 1.	Zunahme	Abnahme	Bestand 31. 12.
Bärenkasse	5 943	4 621	-	10 565
Hallwilfonds	109 623	1 644	-	111 267
Legat K. J. G. Wyss sel.	551	8	-	560
Legat Hans Wyss	103 136	1 546	-	104 682
E. E. Zurbrugg-Fonds	694 384	13 201	-	707 585
Ochs-Legat	26 733	1 460	19 947	8 247
Legat v. Steiger	26 457	6 442	-	32 899
Bundesstadt-Fonds	2 573	70 563	-	73 137
<b>Total</b>	<b>969 402</b>	<b>99 486</b>	<b>19 947</b>	<b>1 048 941</b>

Im Berichtsjahr wurden Mittel des Ochs-Legats für die Restaurierung von originalen Eingangskatalogen der Abteilung Archäologie eingesetzt. Der von der Stadt weitergeleitete Anteil an den Zuwendungen des Bundes für Kulturausgaben der Stadt Bern wurde 2011 zur Schwerpunktbildung im Fondskapital zurückbehalten.

Durch die Rundung auf ganze Franken weisen die Summen teilweise Rundungsdifferenzen auf.



## Kommentar und Statistik

Das Jahr 2011 schliesst mit einem fast ausgeglichenen Ergebnis ab und kommt damit dem budgetierten Ergebnis sehr nahe. Die Planung wurde bei den laufenden Aufwänden und Erträgen dank Sparsamkeit und Budgetdisziplin gut eingehalten. Abweichungen waren bei den Ausstellungsprojekten zu verzeichnen, die jeweils mit erheblichen Unsicherheiten behaftet und dadurch schwer prognostizierbar sind.

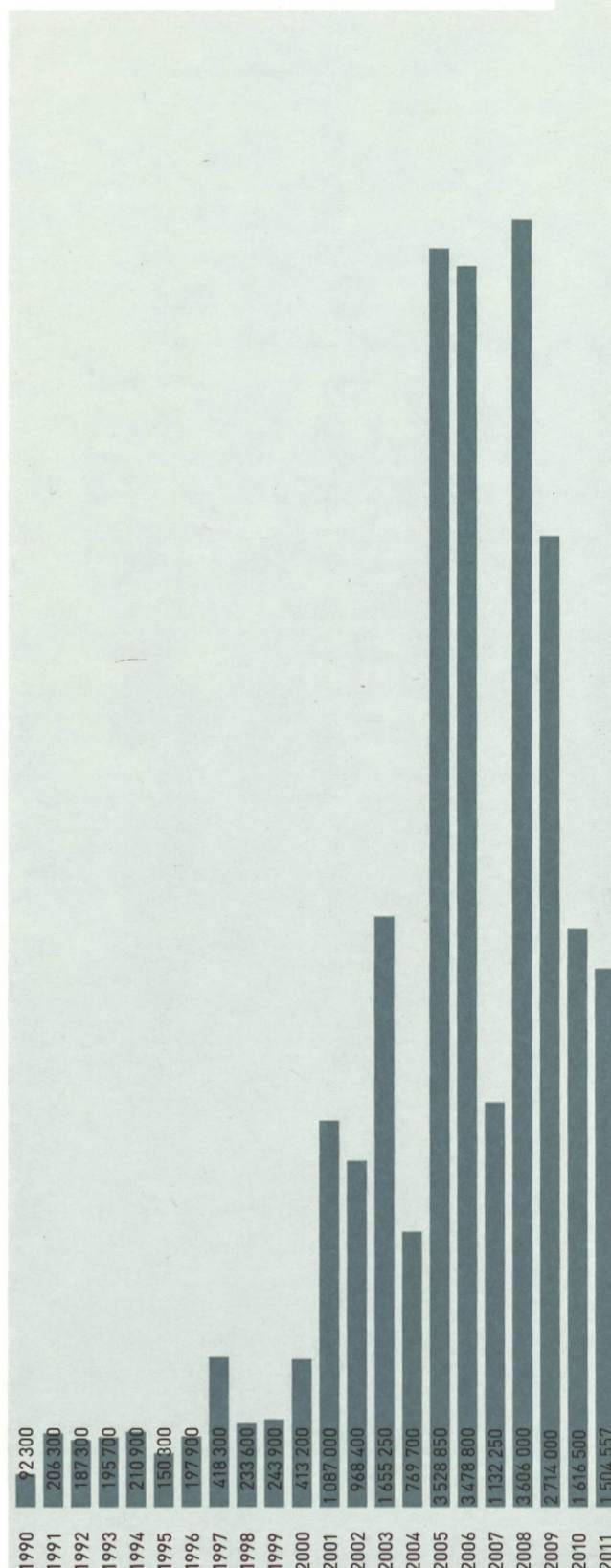
Bilanz und Erfolgsrechnung stellen sich im Vergleich zum Vorjahr auf vielen Positionen verändert dar. Die Bilanzsumme hat sich reduziert, was primär auf die Bilanzierung des Erweiterungsbaus Kubus (siehe Anhang zur Jahresrechnung) zurückzuführen ist. Auch in der Erfolgsrechnung ist ein Rückgang des Volumens zu verzeichnen, was hauptsächlich mit der unterschiedlichen Grösse und Dauer der Wechselausstellungen in den beiden dargestellten Jahren zusammenhängt.

Gleich zwei Projekte schlugen im Berichtsjahr positiv zu Buche: «James Cook» und «Albert Einstein» in China deckten die Kosten, die sie direkt verursachten, und trugen darüber hinaus an die Deckung der Gemeinkosten bei. Von der Wechselausstellung «Mord und Totschlag» wirkten sich die Vorlaufkosten auf das Ergebnis 2011 aus, während die Erlöse zum grösseren Teil erst im kommenden Jahr anfallen werden.

Im Berichtsjahr wurden rund CHF 568 000 für die Bewältigung des Hochwasserschadens von 2005 im Depot Thun aufgewendet, die durch Versicherungsleistungen gedeckt wurden. Das Projekt wird im Jahr 2012 definitiv abgeschlossen. Auch der erste Teil der Brandschutzsanierung des Altbaus ist nahezu abgeschlossen. Im Jahr 2011 wurden dafür rund CHF 383 000 aufgewendet und damit die erste Phase im Umfang von CHF 2 Mio. abgeschlossen. Für den zweiten Teil der Brandschutzsanierung wird ein neuer Zusatzkredit erforderlich sein.

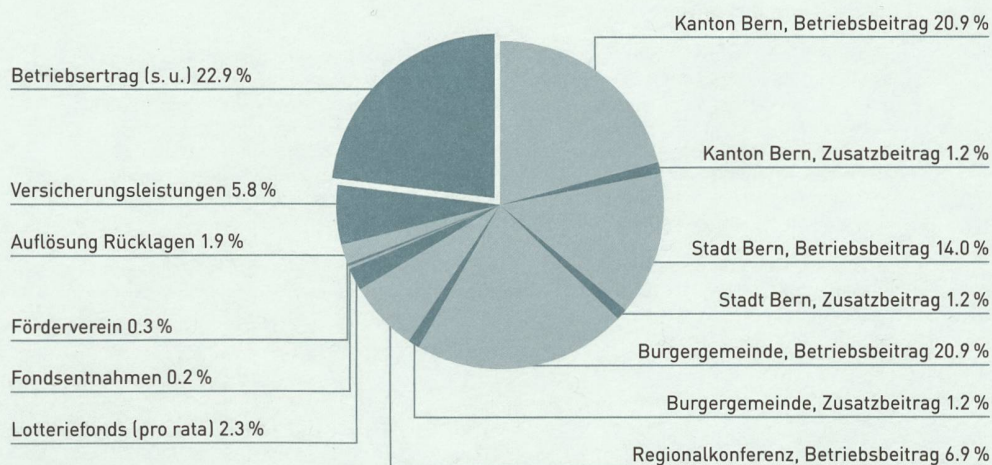
Insgesamt kann das Rechnungsjahr 2011 als zufriedenstellend eingestuft werden. Im ordentlichen Betrieb wurde der budgetierte Aufwand unter-, der Ertrag überschritten. Es bestehen jedoch Langzeitbelastungen, die in finanzieller Hinsicht Sorge bereiten, insbesondere der unübersehbare Sanierungsbedarf am Altbau. Kleinere Sofortmassnahmen sowie Abklärungen zum Umfang der nötigen Sanierung belasteten das Ergebnis und werden auch in den folgenden Jahren Mittel beanspruchen.

Entwicklung Ertrag Eintritte, Dienstleistungen, Shop



## Zusammensetzung Ertrag 2011

Kanton Bern, Betriebsbeitrag	2 180 000
Kanton Bern, Zusatzbeitrag (für Brandschutzmassnahmen im Altbau, pro rata)	127 681
Stadt Bern, Betriebsbeitrag	1 460 000
Stadt Bern, Zusatzbeitrag (für Brandschutzmassnahmen im Altbau, pro rata)	127 681
Burgergemeinde, Betriebsbeitrag	2 180 000
Burgergemeinde, Zusatzbeitrag (für Brandschutzmassnahmen im Altbau, pro rata)	127 681
Regionalkonferenz, Betriebsbeitrag	720 002
Lotteriefonds (pro rata)	244 137
Fondsentnahmen	19 947
Förderverein	36 190
Auflösung Rücklagen	201 000
Versicherungsleistungen	601 435
Betriebsertrag (s. u.)	2 384 050
<b>Total Ertrag</b>	<b>10 409 804</b>



## Zusammensetzung Betriebsertrag 2011





Revisionsbericht

Wirtschaftsberatung  
Wirtschaftsprüfung  
Steuerberatung



Bringt Sie weiter

**Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat  
des Bernischen Historischen Museums, Bern**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Bernischen Historischen Museums für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil der Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz, Stiftungsurkunde und den Reglementen entspricht.

Gümligen, 6. März 2012

T+R AG

Thomas Fankhauser  
dipl. Treuhandexperte  
Zugelassener Revisionsexperte

Vincent Studer  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Beilagen

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

T+R AG

CH-3073 Gümligen | Sägeweg 11  
Niederlassungen in  
Biel | Kerzers | Murten

Tel. + 41 31 950 09 09  
Fax + 41 31 950 09 10  
info@t-r.ch | www.t-r.ch



Mitglied der Treuhand-Kammer